

**Niederschrift  
Nr. 5**

**über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 09.06.2015 von 16:00 bis 18:30 Uhr**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**Verkehrsangelegenheiten**

**Vormerkung  
Nr. 13**

**Diverse Anträge, Anfragen zu Verkehrsangelegenheiten**

**Augsburger Straße, Seitenparkplätze**

Herr Stadtrat Dr. Metzger erkundigt sich ob, wie in der letzten Stadtratssitzung angesprochen, eine Anfrage beim staatlichen Bauamt bezüglich der Verlegung der seitlichen Parkplätze in der Augsburger Straße durch die Verwaltung erfolgt ist.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der zuständige Mitarbeiter die letzten zwei Wochen in Urlaub war und seine Vertretung eine Halbtageskraft momentan mit Mobilfunk eingedeckt ist. Und die Verwaltung personell auf Sparflamme arbeite. Die Anfrage werde demnächst durch die Verwaltung erfolgen.

**Bauangelegenheiten**

**Bauvoranfragen**

**Beschluss  
Nr. 69**

**Abriss und Neubau des Wohnhauses an gleicher Stelle und Größe wie Bestand**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Abriss des Gebäudes nicht das kommunale Einvernehmen. Einer Sanierung mit Entkernung des Gebäudes wird zugestimmt.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	12
Nein-Stimmen	1

**Beschluss  
Nr. 70**

**Einfriedung**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Bauwerber ein Gespräch bezüglich der Reduzierung der Höhe der Einfriedung auf 1,60 Meter und einer gewissen filigranen Umgestaltung z.B. Begrünung zu führen.

Die geänderten Pläne sind dem Ausschuss erneut vorzulegen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss  
Nr. 71**

**Sanierung und Umbau des Wohnhauses**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu der Sanierung und Umbau des Wohnhauses das kommunale Einvernehmen. Der Bauantrag kann, soweit er diesen vorgelegten Plänen entspricht, ohne nochmalige Behandlung im BUV-Ausschuss an das Landratsamt weitergeleitet werden.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss  
Nr. 72**

**Errichtung eines Carports**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vertagt die Beratung über die Errichtung des Carports in die nächste BUV-Sitzung mit Ortsbesichtigung.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

## **Bauanträge**

### **Beschluss Nr. 73**

#### **Neuaufteilung des Wohnhauses mit 3 WE in 1 WE und 4 Ferienwohnungen**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt nachträglich zu der Neuaufteilung des Wohnhauses in 1 WE und 4 Ferienwohnungen das kommunale Einvernehmen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	3

### **Beschluss Nr. 74**

#### **Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt seine Zustimmung zu dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

### **Beschluss Nr. 75**

#### **Neubau eines Zweifamilienhauses mit einer Doppelgarage**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Neubau eines Zweifamilienwohnhauses das kommunale Einvernehmen. Von einer nochmaligen Behandlung im BUV-Ausschuss wird abgesehen soweit die Pläne in Papierform den momentan in Dateiform vorgelegten Plänen entsprechen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss  
Nr. 76**

**Erweiterung Hallenbad Tektur: Anbau Eingangsbereich u. Sanitärräume**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt zu dem Anbau an die Hallenbaderweiterung das kommunale Einvernehmen.

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Beschluss  
Nr. 77**

**Vollzug der Geschäftsordnung;**

**Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 05.05.2015**

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss genehmigt gem. Art. 54 Abs. 2 GeschO die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 05.05.2015

**Abstimmung:**

Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0

**Vormerkung  
Nr. 14**

**Anträge, Anfragen zu Bauangelegenheiten**

**Fahrradweg, Weidachstraße Höhe Hotel Sommer**

Frau Stadträtin Lax bittet bei der südlichen Ausfahrt des Hotels Sommer in die Weidachstraße auf die notwendige Überquerung des Fahrradweges aufmerksam zu machen.

Der Vorsitzende schlägt vor dort Bodenmarkierungen mit Fahrradzeichen anzubringen damit der Fahrradweg besser erkannt wird.

**Weißenseerundweg**

Herr Stadtrat Schmück möchte sich herzlich bei der Liegenschaftsverwaltung bedanken, dieser es innerhalb von 2 Tagen gelungen sei den Weißenseerundweg, der 7 Wochen lang gesperrt war, durch Entfernung des umgestürzten Baumes ohne Bauhof und ohne Schiff wieder begehbar zu machen.

Der Vorsitzende wird dies weitergeben.

### **Oberseebad**

Frau Stadträtin Dr. Derday stellt fest, dass der Obersee einen guten Eindruck mache und das sanierte Gebäude wieder sehr gut aussehe.

### **Baustelle, Hintere Gasse**

Herr Stadtrat Dr. Metzger erkundigt sich nach dem Sachstand der Baustelle in der Hinteren Gasse.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bauwerber in einer E-Mail einen Baubeginn in der KW 27 zusichert. Der Vorsitzende wird sich jedoch nochmal mit dem Bauwerber in Verbindung setzen um eine Bestätigung der Baufirma zu bekommen, dass tatsächlich mit dem Bau begonnen wird.

### **Verwerfungen, Hochstiftstraße**

Herr Stadtrat Doser meldet zwei große Verwerfungen auf Höhe der Hochstiftstraße 39 und bittet die für Fahrradfahrer gefährlichen Gefahrenstellen zu beseitigen.

### **Verkehrinseln Hopfen**

Herr Stadtrat Schmück bemängelt, dass die Verkehrinseln in Hopfen nicht gepflegt seien und bittet, dass diese von Unkraut befreit werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund des anhaltenden Regens der letzten Tage in diesen Bereichen nicht gearbeitet werden konnte. Die Stadtgärtnerei sei jedoch nun dabei.

### **Schlagloch, Kurve Robert-Schmid-Straße – Theresienstraße**

Herr Stadtrat Dr. Metzger meldet ein Schlagloch hinter der Kurve Robert-Schmid-Straße – Theresienstraße und bittet um Behebung durch die Baufirma im Rahmen der Gewährleistung.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Löcher entstehen wenn die Verdichtung nicht stimmt. Er sichert eine Überprüfung und Ausbesserung zu.

### **Abstieg vom Schwärzerweg zum Badecafé, Handlaufgeländer aus Holz**

Herr Stadtrat Jakob bittet, dass Geländer am Schwärzerweg Richtung Badecafé wieder anzubringen, da der Übergang ohne Geländer sehr gefährlich sei.

Der Vorsitzende sichert die Anbringung des Geländers zu.

### **Fronleichnamsprozession**

Herr Stadtrat Peresson bittet, dass nächstes Jahr vor der Fronleichnamsprozession die Gastronomen in der Fußgängerzone auf diesen Tag aufmerksam gemacht werden, damit keine Stühle und Tische aufgestellt werden.

Der Vorsitzende erläutert, dass immer in einer amtlichen Bekanntmachung auf diesen Tag aufmerksam gemacht werde, nur es wohl dieses Jahr an dem neuen Cafébesitzer des Cafés Lucca vorübergegangen sei.

### **Hinterlassenschaften der Hunde**

Frau Stadträtin Lax merkt an, dass auf den Liegewiesen am Weißensee immer öfters Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht entfernen. Sie bittet um Erhebung einer Strafe damit diese Situation vielleicht somit behoben wird.

Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung der Rechtslage zu.

Frau Stadträtin Rothmund schildert das gleiche Problem in der Grünfläche an der Hiebelerstraße und bittet dort Hundekotbeutelstellen aufzustellen.

### **Bebauungsplan ehem. Guggemos-Wiese**

Herr Stadtrat Dr. Böhm möchte, dass mit dem Bebauungsplan für die ehemalige Guggemos-Wiese begonnen wird, da sonst der Bauwerber ohne die Stadt anfangen würde.

Der Vorsitzende klärt auf, dass die zurzeit verhängte Veränderungssperre wieder um ein Jahr verlängert werden könne und die Verwaltung momentan durch die Bearbeitung der vielen anderen Bauleitpläne ihre Kapazitäten bereits ausgeschöpft habe.

Herr Stadtrat Böhm schlägt die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs vor, um unterschiedliche Vorschläge zu erhalten, wie diese Wiese bebaut werden könnte.

Der Vorsitzende sagt, dass zu gegebener Zeit gerne im Stadtrat vorgebracht werden könne, was sowas koste.

-----  
Iacob  
Erster Bürgermeister

-----  
Protokollführerin